

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 62 (1957-1958)
Heft: 5

Rubrik: Schulfunksendungen Februar/März

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulfunksendungen Februar/März

Erstes Datum jeweils Morgensendung: 10.20 bis 10.50 Uhr

Zweites Datum Wiederholung am Nachmittag: 14.30 bis 15 Uhr

Ab Schuljahr

18. Februar /	Hans Waldmanns letzter Gang , ein Hörspiel von Alfred Flückiger,	
28. Februar:	Zürich. Das Spiel schildert in eindrücklicher Darstellung das Ende dieses kraftvollen Heerführers und herrschsüchtigen Staatsmannes, der mit seiner Gewalt natur den demokratischen Kräften unterlag.	6.
20. Februar /	Bosco-Gurin , die deutschsprechende Tessiner Gemeinde, wird in	
24. Februar:	einer Hörfolge von Dr. Alcid Gerber, Basel, eindrücklich geschildert mit ihrer sprachlichen Eigenart und den kulturellen Besonderheiten dieser Walsergemeinde.	6.
26. Februar /	Für Sold und Ehr . Willi Gohl, Zürich, singt mit dem Singkreis Zürich	
7. März:	alte Lieder aus der Zeit der Landsknechte. Vom Pelikanverlag Zürich können diese Liedblätter bis zum 7. März zum Preis von 20 Rp. pro Blatt bezogen werden.	6.
27. Februar /	Betrogene Jugend . Es wird unserer Jugend gut tun, durch das Hörspiel von Erwin Heimann, Bern, zu erfahren, wie schlimm es mit der Jugend zur «guten alten Zeit» bestellt war, als schon 10- bis 12-jährige Kinder zu harter Arbeit gezwungen worden waren.	7.
4. März / 10. März:	Das Schloß Boncourt . Im Anschluß an dieses Gedicht, das das heimatliche Schloß und Vaterhaus des Dichters Adalbert von Chamisso schildert, wird Dr. Josef Schürmann, Sursee, die Jugendzeit des Dichters darstellen.	7.
6. März / 12. März:	Vögel, Fischer und Pirogen . Unter diesem Titel schildert René Gardi eine Flußfahrt in Zentralafrika. Wer René Gardi kennt und ihn schon gehört hat, wird die Sendung nicht versäumen.	7.

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendungsverpflichtung)

Maria Modena: Der goldene Fisch. Verlag Sauerländer & Co., Aarau.

Mit großer Phantasie erzählt uns hier Maria Modena neun sehr schöne Märchen, für etwas größere Kinder, die bereits da und dort den tieferen Sinn herausfühlen und merken, wie die Autorin bestrebt ist, gute, tapfere Menschen zu bilden. Adelheid Schärer illustriert das Buch mit 36 ansprechenden Bildern, die ausgezeichnet zu den Märchen passen. *E. E.*

Rex Dixon: Pocomoto als Meldereiter. Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Aus der Reihe der Pocomoto-Bücher von Rex Dixon wählte die Büchergilde ein Zweites, um es in guter Übersetzung durch Ursula Markun und mit ganz feinen Bildern von Hugo Laubi unserer Jugend zugänglich zu machen. Dieses Buch spielt vor dem erst erschienenen: Pocomoto bei den Cowboys und ist ebenso spannend wie dieses. Zwei Oldtimers haben Pocomoto als elternloses Kind gefunden, und sie erzogen den intelligenten Jungen zu Ehrlichkeit, Mut, Gewandtheit und Charakterstärke. Jetzt soll er in der Stadt zur Schule. Aber es ist keine Schulweisheit, die er lernt, sondern Menschenkenntnis, und nach schweren Tagen erwirbt er sich durch seine Freundschaft und Kühnheit als Meldereiter den schönsten Erfolg. Das Buch wird 12- bis 14jährige Knaben hell begeistern. *E. E.*

Mildred Mostin Pace: Lieber alter Knochen. Verlag Herder, Freiburg.

«Lieber alter Knochen» ist eine für die Jugend geschriebene Geschichte eines großartigen Rennpferdes, dessen wunderbare Schnelligkeit und gute Eigenschaften lange Zeit verkannt blieben, weil es so plump und knochig schien. Nach dem ersten gewonnenen Rennen wird das Pferd sorgfältig trainiert und dann wird der «Alte Knochen» — sein richtiger Name ist «Exterminator» — zum Champion der amerikanischen Rennbahnen.

Ständiger Begleiter und Pfleger des Pferdes ist der Pferdejunge Mike Terry. Ansprechend ist die Freundschaft zwischen Mensch und Tier geschildert. Nach unzähligen Rennen, die der «Alte Knochen» gewinnt, ist seine Zeit auf den Rennplätzen plötzlich beendet. Auf den Weiden der Kilmerschen Farm, betreut von Mike und in Gesellschaft eines Ponys, verbringt das Pferd noch lange Jahre. Das Buch ist packend geschrieben und von Wesley Dennis ganz ausgezeichnet illustriert worden.

ME

Margaret Jowett: Viel Glück, Deborah! Roman eines tapferen, jungen Mädchens. Walter-Verlag, Olten.

Dieser gut geschriebene, hübsche Mädchenroman aus der Zeit um 1800 schildert das Leben der jungen Deborah inmitten einer Theatertruppe, die von einem Ort zum andern zieht.